

**PAZ -CUP: 19. PEINER HALLEN-KREISMEISTERSCHAFT**

**SPIELE UND SCHÜTZEN**

**Die Statistik der Endrunde**

**Gruppe A**

**RW Schwicheldt – SV Bosporus 3:1.** 1:0 Jonas Winkler, 2:0 Marcel Lautenbach, 3:0 Thore Edeler, 3:1 Tugay Akpunar.

**Arminia Vechelde – Teutonia Groß Lafferde 4:2.** 1:0 Kevin Kornmann, 2:0 Adrian Mühl, 3:0 Michael Jarzombek, 4:0 Jan Fichtner, 4:1 Tobias Müller, 4:2 Tobias Müller.

**Arminia Vechelde – SV Bosporus 2:1.** 1:0 Michael Jarzombek, 2:0 Kevin Kornmann, 2:1 Onur Kocak.

**Teutonia Groß Lafferde – Rot-Weiß Schwicheldt 3:4.** 0:1 Marvin Behrens, 1:1 Kevin Harms, 2:1 Kevin Harms, 3:1 Kevin Harms, 3:2 Dominik Feer, 3:3 Dominik Feer, 3:4 Murat Capli.

**SV Bosporus – Teutonia Groß Lafferde 2:6.** 1:0 Tugay Akpunar, 1:1 Kevin Harms, 1:2 Kevin Harms, 2:2 Mikail Ari, 2:3 Benjamin Ohmes, 2:4 Fabian Neumann, 2:5 Tim Herrmann, 2:6 Kevin Harms.

**Rot-Weiß Schwicheldt – Arminia Vechelde 3:3.** 0:1 Kevin Kornmann, 0:2 Michael Jarzombek, 0:3 Michael Jarzombek, 1:3 Thore Edeler, 2:3 Murat Capli, 3:3 Marcel Lautenbach.

**Tabelle**

1. RW Schwicheldt	10:7	7
2. Arminia Vechelde	9:6	7
3. Teut. Gr. Lafferde	11:10	3
4. SV Bosporus	4:11	0

**Gruppe B**

**TSV Hohenhameln – TSV SierBe/Wahle 1:2.** 1:0 Dustin Brokopf, 1:1 Stefan Kleinschmidt, 1:2 Patrick Kreuzt.

**SV Lengede – Fortuna Oberg 3:0.** 1:0 Philipp Klein, 2:0 Onur Bacaksiz, 3:0 Sven Kiontke.

**SV Lengede – TSV SierBe/Wahle 5:1.** 1:0 Christian Lemke, 2:0 Dennis Mansfeld, 2:1 Stefan Kleinschmidt, 3:1 Daniel Kudlek, 4:1 Christian Lemke, 5:1 Tobias Buchner.

**Fortuna Oberg – TSV Hohenhameln 1:4.** 1:0 Niklas Hunger, 1:1 Tim Nowak (ET), 1:2 David Lieckfeldt, 1:3 Tim Beuermann, 1:4 Deffrim Bytyci.

**TSV SierBe/Wahle – Fortuna Oberg 3:3.** 1:0 Benjamin Conrad, 1:1 Lukas Fenske (ET), 2:1 Stefan Kleinschmidt, 2:2 Viktor Schmittkal, 2:3 Felix Schrader, 3:3 Dennis Bertram.

**TSV Hohenhameln – SV Lengede 3:4.** 1:0 Tim Beuermann, 1:1 Onur Bacaksiz, 2:1 Tim Beuermann, 2:2 Justin Folchmann, 2:3 Christian Lemke, 2:4 Lukas Müller, 3:4 David Lieckfeldt.

**Tabelle**

1. SV Lengede	12:4	9
2. TSV SierBe/Wahle	6:9	4
3. TSV Hohenhameln	8:7	3
4. Fortuna Oberg	4:10	1

**1. Halbfinale**

**Rot-Weiß Schwicheldt – TSV SierBe/Wahle 1:2.** 1:0 Marvin Behrens, 1:1 Dennis Bertram, 1:2 Dennis Bertram.

**2. Halbfinale**

**SV Lengede – Arminia Vechelde 1:2.** 1:0 Daniel Kudlek, 1:1 Michael Jarzombek, 2:1 Lukas Müller.

**Spiel um Platz 3**

**Rot-Weiß Schwicheldt – Arminia Vechelde 4:3 n.N. (2:2).** 1:0 Tobias Dreyer, 2:0 Thore Edeler, 2:1 Michael Jarzombek, 2:2 Michael Jarzombek. **Neunmeterschießen:** Dreyer (Schwicheldt) verschießt, 2:3 Jarzombek, 3:3 Feer, Staats (Vechelde) scheidet an Torwart Feer, 4:3 Lautenbach, Kornmann (Vechelde) verschießt.

**Finale**

**TSV SierBe/Wahle – SV Lengede 1:5.** 0:1 Philipp Klein, 0:2 Daniel Kudlek, 1:2 Stefan Kleinschmidt, 1:3 Tobias Buchner, 1:4 Justin Folchmann, 1:5 Tobias Buchner.



Mit Megafon heizt er die Fans im Lengeder Block an: SVL-Spieler Philipp Klein nach dem sechsten Triumph in Folge.

Fotos (4) : im

# Viel Baby-Glück, das Kicker-Orakel und der Sylt-Rückkehrer

Am Spielfeld-Rand notiert: Splitter vom 19. PAZ-Cup

➤ **Schiedsrichter, Telefon!** Für große Heiterkeit bei seinen Schiri-Kollegen auf der Bank (und bei sich selbst) sorgte Referee Niklas Bondzio vor dem Neunmeterschießen im Spiel um Platz 3. Statt seiner Notizkarten, auf denen er die ausführenden Schützen notieren wollte, hatte er sich sein Smartphone in die Hemdtasche gesteckt, das ähnliche Maße hat, wie die Karten. Die Turnierleitung half mit einem Zettel aus einem Notizblock aus.

➤ **Vater-Freuden:** Jetzt ist das Geheimnis gelüftet, warum Schwicheldts Torjäger Marcel Lautenbach beim PAZ-Cup so gut drauf war. Der Stürmer ist zum zweiten Mal Vater geworden. Seine Frau Kira brachte am 30. Dezember eine Tochter zur Welt: Leonie heißt sie. Brüdern Elias freut sich auf eine Spielkameradin. Baby-Glück gab es zudem beim SV Teutonia Groß Lafferde. Kapitän Marc Wegener wurde am Neujahrstag Vater des kleinen Till und lud seine Teamkollegen nach der PAZ-Cup-Endrunde noch zum „Baby-Pinkeln“ ein. Und ein Trainer konnte nicht nur wegen der ersten Endrunden-Teilnahme seines Teams vorm Final-Tag nicht richtig

schlafen: Sierße/Wahle-Coach Dennis Kleinschmidt wird Vater. Seine Lebensgefährtin Nadine Margalle ist im neunten Monat schwanger. Bei der Endrunde feuerte sie den Außenseiter mit prallem Baby-Bäuchlein lautstark an – es half.

➤ **Bewegte Bilder:** Rund drei Stunden Material hat er gesichtet und geschnitten – PAZ-Sportbuzzer-Mitarbeiter Jean-Marie Lohmann hat die Endrunde mit der Video-Kamera begleitet und einen 23-minütigen Film geschnitten. Sierße/Wahles erstes Tor der PAZ-Cup-Geschichte ist dort ebenso dabei wie der Vorrunden-Krimi zwischen Hohenhameln und Lengede oder das Doppel-Pfosten-Pech von Schwicheldt im Halbfinale.

➤ **Gut vorausgesagt:** Normalerweise schreibt er für das Kicker-Sportmagazin über die Bundesliga. Am Sonnabend jedoch saß Thomas Hiete in der Silberkammerhalle, schaute bei der Endrunde des PAZ-Cups zu – allerdings nicht aus beruflichen Gründen, sondern aus privatem Interesse. Denn nach wie vor verfolgt er intensiv das Fußball-Geschehen im Peiner Kreis. Der ehemalige Keeper stand sogar schon selbst in der Finalrunde beim PAZ-Cup. 2003 wurde er mit dem TSV Marathon Peine (damals 1. Kreisklasse) Vierter, zudem wurde Hiete zum besten Schlussmann gekürt – sein Trainer damals: Christian Gleich. Und schon vor dem Anpfiff des Auftaktspiels war sich Hiete sicher, dass sein Ex-Coach zum sechsten Mal in Folge triumphieren wird. „Die Lengeder werden es wieder machen, weil sie individuell gut besetzt und alle Spieler physisch auf einem Topniveau sind.“

➤ **Kleiderfrage:** „Hilmi, so schick heute!“, flachste Hallensprecher Florian Krebs, als er Bosporus-Coach Hilmi Özyurt begrüßte. Der bewies tatsächlich guten Geschmack in Bezug auf seinen Dress – und Schlagfertigkeit. „Mir wurde gesagt, das ist Champions-League heute. Und dann kommen alle anderen im Trainingsanzug!“



Akrobatik pur: Die Wild-Cats Cheerleader des MTV Braunschweig zeigten Hebefiguren und Sprünge.

➤ **Peine statt Sylt:** Vecheldes Coach Thomas Mühl kehrte extra für den PAZ-Cup rechtzeitig von seinem Kurz-Urlaub auf der Nordsee-Insel zurück. Auf Sylt haben die Mühls einen Wohnwagen. Auf Fischbrötchen musste er in der Silberkammerhalle trotzdem nicht ver-

zichten – die gibt es auch beim PAZ-Cup.

➤ **Schön geflogen:** 30 Wild-Cats-Cheerleaderinnen des MTV Braunschweig peppten mit Wurf-Einlagen, akrobatischen Hebe-Figuren und Tanz die Pausen auf. *pet/cm/mp*



Vorm Halbfinale gegen den Titelverteidiger SV Lengede begrüßten Vecheldes Fans ihr Team mit einer Luftballon-Choreografie in den Vereinsfarben.

**ZAHLEN UND FAKTEN**

**Schnellschüsse und Ballermänner**

➤ **Alle drei Minuten ein Tor:** In der Endrunde trafen die Mannschaften 80 Mal ins Netz. Hinzu kommen noch drei Neunmeter. Für die Zuschauer wurde also mehr geboten als in den Jahren zuvor. Beim 18. PAZ-Cup fielen 71 Tore, bei der 17. Peiner Hallenfußball-Kreismeisterschaft waren es nur 68.

➤ **Mehr Jubel in Gruppe A:** Durchschnittlich fielen in der Endrunde fünf Tore pro Partie – wobei die Teams in der Gruppe A etwas treffsicherer waren: Hier fielen 34 Tore, in Gruppe B waren es 30.

➤ **Oldie Bart Goldie:** Bosporus-Torhüter Aydin Urfa hat sich seit seiner letzten PAZ-Cup-Teilnahme nicht nur einen Bart stehen lassen, sondern er war in der Endrunde mit 40 Jahren diesmal auch der älteste Spieler. Trotz seiner Erfahrung konnte er aber das Aus des SV Bosporus in den Gruppenspielen nicht verhindern.

➤ **Gut getroffen:** PAZ-Cup-Sieger SV Lengede war in den Gruppenspielen der Endrunde die treffsicherste Mannschaft mit 12 Toren. Jeweils nur vier Treffer erzielten Fortuna Oberg und der SV Bosporus. In ihren Vorrundengruppen waren beide ungleich erfolgreicher: Bosporus traf 13 Mal in Gruppe vier, Oberg 16 Mal in Gruppe eins. Treffsicherstes Vorrundenteam war Rot-Weiß Schwicheldt mit 30 Toren (Gruppe 1), Arminia Vechelde kam in Gruppe drei auf 25 Tore.

➤ **Mal 'ne Auszeit nehmen:** „Spitzenreiter“ bei den Zeitstrafen war in den Vorrundengruppen Wedtlenstedts Felix Kreisel, der gleich zweimal für zwei Minuten zum Abkühlen rausgeschickt wurde. Gegen den MTV Wedtlenstedt wurden insgesamt drei Zeitstrafen ausgesprochen – ebenso wie für den BSC Büthen. Damit waren beide Teams Spitzenreiter in dieser Statistik.

➤ **Großer Einsatz:** Die PSG Peine als Ausrichter hatte für den gesamten PAZ-Cup insgesamt 35 Helfer aufgeboten. Davon waren fast alle auch am Endrudentag im Einsatz: Als Verkäufer an den Getränke- und Ess-Ständen, als Helfer in der Küche, als Ordner, Zeitnehmer, Anzeigetafel-Bediener, Feger, Statistiker oder auch Fahrer.

➤ **Ballermänner:** Vecheldes Michael Jarzombek holte sich in der Endrunde mit sieben Treffern den Pokal als bester Torschütze. Sieben Mal hatte er auch bereits in der Gruppe drei getroffen. Vorrunden-Spitzenreiter war er damit aber nicht. Marcel Lautenbach kam auf acht Tore. Am Endrudentag war der Schwicheldter dafür aber nicht so erfolgreich. Er traf „nur“ zweimal.

➤ **Schnellschüsse:** Das schnellste Tor des gesamten PAZ-Cups erzielte der MTV Wedtlenstedt. Schon nach zehn Sekunden zappelte den Ball im Netz – allerdings im eigenen in der Vorrundenpartie gegen den TSV SierBe/Wahle. Das zweitschnellste Tor bewahrte sich der Lengeder Philipp Klein bis zum Finale auf, als er nach 17 Sekunden traf. Eine Sekunde länger brauchte Yusef Sincar (PSG) am ersten Vorrundentag.